Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

79 (20.5.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258095

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 79. Sonnabend, den 20. Mai 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Navigationsschule zu Elsfleth.

Am 1. Juni d. J. beginnt ein neuer Cursus für Steuerleute auf der hiesigen Großherzoglichen Navigationsschule. Die Aufnahme-Prüfung beginnt am selben Tage 9 Uhr Vormittags im neuen Navigationsschulgebäude.

Elsfleth, den 4. Mai 1871.

Die Schulcommission.
Oeltermann.

Die diesjährige amtliche Schauung der Hauptwege und der bedeutenderen Nebenwege in den einzelnen Gemeinden des hiesigen Bezirks soll an den nachstehend angegebenen Tagen vorgenommen werden:

am 24. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Wiarden,
am 24. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Minsen,
am 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Wiefels,
am 26. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Middoge,
am 27. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Sillenstede,
am 31. Mai d. J., Morgens 7 Uhr, in der Gemeinde Westrum,
am 31. Mai d. J., Morgens 9 Uhr, in der Gemeinde Oldorf,
am 31. Mai d. J., Mittags 1 Uhr, in der Gemeinde Waddewarden,
am 2. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Sande,
am 3. Juni d. J., Morgens 7 Uhr, in der Gemeinde Cleverns,
am 3. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Sandel,
am 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Gemeinde Heppens,
am 6. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Accum,
am 10. Juni d. J., Morgens 7 Uhr, in der Gemeinde Tettens,
am 21. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Pakens,
am 21. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde St. Joost,
am 21. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, in der Gemeinde Wüppels,
am 23. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Neuende,
am 24. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Fedderwarden,
am 27. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Sengwarden,
am 28. Juni d. J., Morgens 7 Uhr, in der Gemeinde Schortens,
am 30. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in der Gemeinde Hohenkirchen.

Es sind bis dahin die Wege in schaufreien Stand zu setzen, aufzurunden und gehörig zu spuren. Die Weggräben sind zu reinigen, die Hecken, Bäume und Gesträuche an den Wegen aufzuschneiden und die Wegbermen von Gestrüpp frei zu machen.

Die unterlassene oder mangelhafte Erfüllung der Wegpflicht wird nach Art. 85 der Wegordnung geahndet werden.

Jever, 1871 Mai 11.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Am 25. dieses Monats werden die öffentlichen Wasserzüge in hiesiger Gemeinde geschaut werden. Die Uferanlieger haben bis dahin die Wasserzüge in schaufreien Stand zu setzen, namentlich dieselben gehörig aufzureinigen und eingestürzte Ufer wieder aufzusetzen bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu 5 Thlr.

Jever, 1871 Mai 11.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes

Die Stadtcasserechnung pro 1. Mai 1869/70 ist mit Belegen, Erläuterungen, Erinnerungen und deren Beantwortung auf 14 Tage vom 20. d. M. bis 3. k. M. zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Jever, 1871 Mai 17.

Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Einige tüchtige Straßenpflasterer können Beschäftigung erhalten.

Jever, 1871 Mai 16.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Convocation.

Nach einem am 3. Mai 1871 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte abgeschlossenen Contracte kaufte die Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch u. Co. von dem Landwirth Edo Gerhard Athen zu Niendorf bei Hamburg ein in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 2, Parc. 35 am Tonndeich belegenes Stück Land, vermessen zu 1 Jück 489 Ruthen 50 Fuß.

Auf Antrag der Käuferin werden nun hiemit alle Diejenigen, welche an das verkaufte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-

Landesbibliothek Oldenburg

und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

10. Juli d. J.

angesetzten Angabetermine bei Strafe des Ausschlusses zu melden.

Präclusivbescheid erfolgt am

13. Juli d. J.

Jever, 1871 Mai 13.

Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Albers.

Immobil-Verkäufe.

In Concurssachen

der Gläubiger der Ehefrau des Gastwirths Heinrich Cornelius Rieniets in Kaisershof, Gemeinde Wiarden, Sophie Marie Dorothea, geb. Hinrichs,

sollen die zur Masse gehörigen Immobilien, nämlich die Besitzung Kaisershof und eine zu Mederns belegene Häuslingsstelle, nochmals

am 24. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Abth. II. zu Jever

zum Verkaufe aufgesetzt werden, und wird in diesem Termine der Zuschlag erfolgen.

Varel, aus dem Obergerichte, 1871 Mai 11.

Clausen.

Wallroth.

In Concurssachen

der Gläubiger der Beneficialerben des weiland Johann Hinrich Cornelsen zu Sanderoberahndeich, als:

1., dessen Wittwe, Anna Margaretha, geb. Cassens, jetzt Ehefrau des Zimmermeisters Gerhard Prull zu Roffhausen,

2., dessen minderjährigen Sohnes erster Ehe, Johann Hinrich Cornelsen, vertreten durch dessen Vormund, Arbeiter und Fuhrmann Johann Söker zu Sanderoberahndeich,

wird zweiter Termin zum Verkaufe des in den Concursproclamen vom 4. November v. J. näher angegebenen, zu dieser Masse gehörenden Immobils auf

den 15. Juni d. J., Nachmittags 12½ Uhr,

im hiesigen Gerichtslocale angesetzt, in welchem der Zuschlag jedenfalls ertheilt werden wird.

Varel, den 16. Mai 1871.

Großherzogliches Obergericht.

Clausen.

Wallroth.

In Convocationssachen

wegen des von den Erben des weil. Gastwirths Johann Hinrich Gärdes zu Heppens zu verkaufenden, zu Altheppens belegenen Wirthshauses cum pert.,

soll das im Proclame vom 2. Februar d. J. näher beschriebene Immobil c. p. am

24. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Andreae Gasthause zu Neuheppens zum dritten Male zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 Mai 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Driver.

J. V.

Albers.

Preußisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Zur Anlage eines Hotels zu Wilhelmshaven soll eine Baustelle im Stadtviertel Nr. 14 an der Königstraße

am 22. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, im Amthause zu Neuheppens

vor dem Königlichen Amte des Jadegebiets öffentlich meistbietend zum Verkaufe gestellt werden.

Die Gebote sind pro Quadratruthe à 144 □Fuß Preußisch abzugeben und wird die Größe der Baustelle vom Belieben des Käufers, der sich darüber im Termine bestimmt zu erklären hat, abhängig gemacht.

Die Verkaufsbedingungen sind:

1., beim Königlichen Amte des Jadegebiets zu Jever,

2., bei der Königlichen Orts-Polizei-Behörde zu Wilhelmshaven, und

3., im Büreau des unterzeichneten Admiralitäts-Commissariats einzusehen.

Oldenburg, den 8. Mai 1871.

Königlich Preußisches Admiralitäts-Commissariat.

Vergantungen.

Der Herr Proprietair Mehnen hieselbst läßt am

Dienstag, den 23. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

verschiedene Gegenstände, als:

1 mahagoni Secretair, 1 dito Sopha, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelei, 6 neue Rohrstühle, 12 Rüschenstühle, 1 gepolsterten Lehnstuhl, 1 Bettstelle mit Springfeder-Matratze, 3 complete Betten, 1 Tafeluhr, 1 Paar Gardinenstangen, 2 Gaslampen mit Kuppeln, 1 Plätteisen, 1 Ruffeleisen, 1 Mörser, 1 Kaffeemühle, 1 Kaffeebrenner, 1 Salztonne und 1 Oel- und Thranfaß (für einen Kaufmann sich eignend), zinn. Teller und Kummen, 1 Stalllaterne, 1 Handlaterne, 1 Spinnrad, 1 Heckenscheere, 1 Bohnenschneidemaschine, Waschballien, Fässer, Eimer, Stappen, eichene und tannene Kisten, verschiedenes hölzernes und steinernes Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräth,

auch: 1 Parthie Kartoffeln und einige 100 Pfd. Speck

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1871 Mai 10.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk aus Hattersum läßt am Freitage, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Harms Wirthshause **zu Ebkeriege**, Gemeinde Neuende,

50 bis 60 große nnd kleine

Schweine,

bester Race,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Mariensiel, 1871 Mai 17.

Warnks.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt

am Freitag, den 26. Mai cr.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Horsten

40—50 große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 15. Mai 1871.

Eggers, Auct.

Schweineverkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

Sonnabend, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück

große und kleine

Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1871 Mai 18.

v. Cölln.

Holzverkauf.

zu

Hooksiel.

Eine pr. Schiff Oskar, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend aus:

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1¾ 1½, 1¼, 1 und ¾ Zoll dick, in Breiten bis 12 Zoll;

sodann:

Rafters,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 27. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

am Hafen zu Hooksiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Dielen sind von größerer Durchschnittslänge als gewöhnlich und von besonders guter Qualität.

Käufer werden eingeladen.

J. H. Gerriets.

Gemeinde-Sache.

Die Wege der Gemeinde Sillenstede werden am

Dienstag, den 23. Mai,

vom Unterzeichneten geschaut.

A. Reling.

Kirchen-Sache.

Am Freitag, den 26. Mai,

Nachmittags 5 Uhr,

sollen in Wolken Hause zu Tettens verdungen werden: die sämmtlichen diesjährigen Arbeiten an den geistlichen Gebäuden daselbst, sowie die Lieferung von Sand, Strohdocken und Heide.

Kirchenrath zu Tettens.

Brandversicherung für Gebäude.

Wegen des am 10. d. Mts. bei H. F. Ehrentraut zu Kloster-Oestringfelde Statt gehabten Brandschadens wird die engere Commission, also die Kreisdeputirten, hiemit auf den

24. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr, nach dem Adler hieselbst eingeladen. Der Branderlittene wolle sich in dieser Versammlung gleichfalls einfinden.

Jever, 1871 Mai 16.

J. C. Kleiß, Director

Notificationen.

Am Mittwoch, den 31. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

sollen im „Hotel zum deutschen Reich" hieselbst 22 Bauplätze unter der Hand verkauft werden.

Die Bauplätze sind in nächster Nähe der Werftanlagen, sowie des Parks und des Orts Neuheppens belegen und zum Ankaufe mit Recht zu empfehlen.

Der Zuschlag wird im Termine bei annehmbarem Gebote ertheilt und ist alsdann sofort eine Anzahlung von 10% des Kaufpreises zu leisten.

Heppens, 1871 Mai 15.

Koch.

Gesucht. Auf sofort eine Großmagd. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Langewerth, Mai 16. 1871.

J. Stadtlander.

Meinen Prämienstier halte ich zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 12½ Groschen.

Wehlens. E. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital Drei Millionen Thaler,

wovon Zwei und eine halbe Million begeben.

Die Reserven betragen 312,248 Thlr. 19 Sgr.

Die so fundirte Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Fensterscheiben zu **festen Prämien, wobei Nachzahlungen nicht stattfinden.**

Dieselbe hat, wie früher, so auch in dem vergangenen Jahre sämmtliche Schäden prompt und zur Zufriedenheit der Betroffenen regulirt und binnen längstens vier Wochen nach deren Feststellung die Entschädigungsbeträge voll ausbezahlt. Der Geschäftsstand der Gesellschaft gewährt die Garantie dafür, daß sie auch fernerhin ihre Verpflichtungen so prompt als vollständig erfüllen wird.

Die Unterzeichneten geben auf Verlangen über die Gesellschaft weitere Auskunft und erbieten sich zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge.

Varel, den 16. Mai 1871.

G. Chr. Will, Hauptagent. H. D. Claßen in Jever. J. E. Schmeden in Langewerth.
F. Janssen, Gemeindevorsteher in Sengwarden. Oltmanns, Auctionator in Hohenkirchen.
M. Ubben, Kaufmann zu Wüppelser-Altendeich. J. H. Holtz, Lehrer in Minsen.

5000 Ellen der feinsten 5/4 breiten Cattune in den schönsten Mustern und Farben, pr. Elle nur 3 Gs., verkauft

Fedderwarden. **Koopmann Cohn.**

Der Ausverkauf

wird bis zur gänzlichen Räumung der dazu bestimmten Artikel fortgesetzt, und habe ich demselben noch verschiedene Sachen, wovon ich nur folgende benenne, hinzugefügt:

5/4 Cachemir-Twild-Cattune mit türkischem Druck, ganz weich und ohne Appretur, sowie 5/4 allerfeinste beste Jacconetts in den neuesten Mustern, beide Theile à 4½ gs., statt 6½ gs.,
schwarze Sammetreste zu 5 und 8 gs., statt 10 und 15 gs.,
eine große Parthie weiße und melirte Strickgarne, das gewogene Pfund 22½ gs.,
eine große Parthie vorjähriger Damen- und Kinder-Jaquetts, Paletots, Havelocks, Mäntel 2c. in Wolle und Seide, zu ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Jever. **T. B. Janssen.**

Das Neueste in

Sommer-Umhängen

für Damen empfing und empfiehlt

Fedderwarden. **Koopmann Cohn.**

An der Roon- und den benachbarten Straßen in Wilhelmshaven wird eine Anzahl Neubauten von Wohn- und Geschäftshäusern, unter anderen ein Hotel mit ca. 22 Logirzimmern, Saal und großen Gastzimmern mit allem erforderlichen Comfort ausgestattet, im Laufe dieses Jahres zur Ausführung gebracht. Die Zeichnungen dieser Bauten liegen in unserm Geschäftszimmer zur Einsicht aus, und wollen Reflectanten, welche zu miethen oder zu kaufen beabsichtigen, sich bei uns melden.

Wilhelmshaven, den 16. Mai 1871.

Doerry & Eckne.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei C. Müller in Neugarmssiel.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Hooksiel. S. Vogeler.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 79 des Jeverschen Wochenblatts vom 20. Mai 1871.

Notificationen.

Entlaufen.

Eine braune getigerte Jagdhündin. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Reiseburg. M. Janssen.

Alle diejenigen, welche mir noch aus Rechnung von früher und bis zum 1. Januar 1871 schulden, werden ersucht, mir im Laufe d. M. Zahlung zu leisten. Nach Ablauf dieser Zeit werde ich mein Buch zur Einklage abgeben.

Jever, Mai 19. 1871.

F. C. Müller,
früher Müller auf der Schlachtmühle hieselbst, jetzt wohnhaft im Niemeier'schen Hause, an der blauen Straße hies.

Am Sonntag, den 21. dieses Monats,

Tanzmusik

zur Einweihung meines **neu erbauten Tanzsaals**, wozu freundlichst einladet

H. J. Zimmermann.

Gottels, Mai 13. 1871.

Warnung.

Alle und jede unberechtigte Ueberwegung im Norden an meinem Hause entlang werde ich nicht länger dulden. Zuwiderhandelnde werde ich zur Anzeige bringen.

Waddewarden. J. Chr. Goeken.

Etablissements-Anzeige.

Hiemit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause des Herrn W. Popken zu Waddewarden meine Bäckerei eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich dem geehrten Publikum meine Weiß- und Schwarzbrodbäckerei, sowie Conditorei und Kuchenbäckerei.

Reelle und billige Bedienung und Führung der besten Waaren versichere ich Jedermann, und bitte daher um recht vielen Zuspruch.

H. P. Janssen.

Als besonders preiswerth empfehle ich verschiedene Sorten Caffee's und gebe nur rein- und feinschmeckende Waare ab.

St. Annenstraße. P. Koeniger.

Beste Weide für Beester zu erfragen bei M. Janssen in Tettens.

Feinstes neues Nizzaer Provence-Oel von besonderer Güte empfiehlt bestens

St. Annenstraße. P. Koeniger

Mein von mir bewohntes Haus nebst Garten beabsichtige ich, zum Antritt auf den 1. August oder 1. November d. J., zu vermiethen; auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich bei dem Herrn Rechnungssteller Fimmen oder bei mir melden.

Jever, 1871 Mai 12.

A. G. Axen.

Zwei Landstücke, zu 4½ und 4½ Matten, in **unmittelbarer** Nähe beim hiesigen **Schützenhofe**, habe ich, **auf Mai 1872**, zu verkaufen und ersuche Reflectanten mit mir zu contrahiren.

Jever, 1871 Mai 11.

In Auftrag:
J. C. G. Müller.

Weil unsere Ziegelei dieses Jahr nicht bewohnt wird, so haben wir von den Wochentagen die drei ersten, nämlich: Montag, Dienstag und Mittwoch, dazu bestimmt, um Steine, Dachziegel und Röhren verabfolgen lassen zu können. Dieses unsern Abnehmern zur Nachricht, um keine vergebliche Reisen machen zu brauchen. Wenn hiervon abgegangen werden soll, dann muß vorher eine Verabredung stattfinden.

Popken & Schipper.

Friederikensiel.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und eine Magd.

Depenhausen, Gemeinde Wüppels.

R. Onnen.

Wir beabsichtigen unser an der Brückstraße belegenes Haus, worin seit langen Jahren ein Colonial- und Farbewaaren-Geschäft und Buchhandlung mit dem besten Erfolg betrieben, unter der Hand zu verkaufen.

Wittmund. F. C. A. Bergmer Erben.

Prämien-Ziehung,

am 21. Juni beginnend mit einem Hauptgewinn von evtl. **Pr. Thlr. 100,000** — unter Garantie des Staates. —

Dieselbe verdient gewiß die Berücksichtigung des Publikums, weil durch sie ein vortheilhaftes Geschäft zu machen ist, was schon sehr oft durch Vermittlung des Unterzeichneten geschehen. Hierauf Reflectirende sollen **vor irgend welcher Zahlung** gründlich unterrichtet werden durch

Julius Gertig in Hamburg,
Fonds- und Lotterie-Geschäft.

Oldenburg. In unserm Verlage ist soeben erschienen und durch alle Buchhändler und Buchbinder zu beziehen:

Vergleichung der im Großherzogthum Oldenburg und den Nachbarstaaten üblichen Landesmaaße mit dem Deutschen Bundesmaaße.

Zusammengestellt und berechnet von E. Scheffler, Eisenbahn-Inspector.

Preis sauber geheftet 5 gf.

Büttner u. Winter.

In der Buchhandlung von H. F. Franz in Jever ist vorräthig:

Vergleichung der Landesmaaße mit dem im nächsten Jahre einzuführenden Bundesmaaße von E. Scheffler.

Oldenburg bei Büttner u. Winter.

Preis 5 gf.

Landesbibliothek Oldenburg

Die auf der Leipziger Messe und in Berlin eingekauften Waaren trafen sämmtlich bei uns ein.

Vorzüglich empfehlen wir

die neuesten Damen-Kleiderzeuge in den schönsten Farben, mit und ohne Galons, Jaquettes, Umhänge in Seide, Sammt und Wolle, Gardinen und Gardinenzeuge, sowie Tischtücher, Servietten;

für Herren: die neuesten Rocks-, Jaquettes- und Hosenstoffe 2c. 2c.

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Jever, 5. Mai 1871.

Gbr. Dopjans & Meemken.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in dem von mir angekauften, früher Tönnjes'schen Hause am hiesigen Markte die

Gastwirthschaft

eröffnet habe und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wittmund, den 12. Mai 1871.

Fr. W. Dwillies.

Zur jetzigen Säezeit, Mitte Mai bis Ende Juni, empfehle

Samen

von großen gelben Riesen-Steckrüben; desgleichen besten engl. Futterrübsamen, bis Ende Juli zu säen.

Jever, im Mai 1871.

A. Ahlfs, Gärtner.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht

Wehlens. E. Hinrichs.

Gefunden.

Ein Rock und Tuch. Abzufordern bei

F. Popken, Sattler.

Diejenigen, welche uns bis zum 1. Janr. d. J. aus Rechnung noch schulden, ersuchen um gefl. Zahlung.

Jever. H. W. Hinrichs u. Co.

Zu verkaufen: Einige Klafter trockenes eichenes Brennholz.

Jever. G. H. Toben, Böttcher.

Anfrage.

Wann werden die Zustände auf der Schlachte anders? In Plaggenburg ist's schön.

Am Sonntag, den 21. d. M.,

Ball,

wozu freundlichst einladet

Haddien. H. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort ein Kindermädchen.

Sanderahm, den 18. Mai 1871.

Johann Harms.

Gesucht. Auf sofort ein guter Knecht zum Bierausfahren gegen hohen Lohn.

Berliner Bier-Niederlage von Kretzschmar in Wilhelmshaven.

Entlaufen:

Ein brauner Jagdhund ohne Weiß, mit einem eisernen Halsband versehen, welcher auf den Ruf „Karo" hört. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber verspreche eine gute Belohnung.

Sophien-Groden, Mai 1871.

A. Jürgens.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne in Jever.

Heiraths-Anzeige.

Varel, Mai 16.

E. G. Murken.

Helene Murken geb. Klüsener.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes wurden erfreut

Ludwig Bloh und Frau, geb. Martens.

Heute wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Hohenkirchen, Mai 15. 1871.

H. G. Bruns, Maler.

Todes-Anzeige.

Heute nahm nach langem, fromm und geduldig ertragenem Leiden der Herr unsern 21jährigen hoffnungsvollen und geliebten Sohn und Bruder **Gustav** zu sich in seinen ewigen Frieden. Dieses bringen tiefgebeugt mit der Bitte um Theilnahme allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige

H. J. Wedemeyer nebst Frau und Kindern.

Hooksiel, 1871 Mai 15.

Landesbibliothek Oldenburg